

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## - Paket empfangen zum Wunschtermin

### 1. Geltungsbereich und Vertragsgrundlage

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, nachfolgend „AGB“, gelten für Verträge mit der 24/7 Serviceteam GmbH, Brünnner Str. 10, 04209 Leipzig (im Folgenden „24/7“ oder „dein-wunschtermin.de“ genannt), welche über die Nutzung der deutschsprachigen Webseite [www.dein-wunschtermin.de](http://www.dein-wunschtermin.de) zustande gekommen sind,

- über die Beförderung nicht lizenzpflichtiger Postdienstleistungen inkl. nicht lizenzpflichtiger Universaldienstleistungen gemäß § 1 Post-Universaldienst-Leistungsverordnung (PUDLV) (im Folgenden als „Sendungen“ bezeichnet),
- zwischen dem 24/7-Depot (im Folgenden auch „WUNSCHTERMIN-LIEFERADRESSE“ oder „Erfüllungsgehilfe“ genannt) und einer vom Empfänger definierten Lieferadresse sowie
- mit dem Empfänger der Sendung(en) bei reinkommenden Sendungen (nachfolgend auch als „Kunde“ bezeichnet).
- Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, auch solche, die in diesen AGB nicht erwähnte Gegenstände regeln, erkennt 24/7 nicht an, es sei denn, 24/7 hat ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt. Sollten in den Geschäftsbedingungen des Kunden Gegenstände geregelt sein, zu welchen die nachfolgenden AGB schweigen, so kommt nur das diesbezügliche dispositive Recht und keinesfalls eine von diesem abweichende Bedingung des Kunden zur Anwendung. Diese AGB gelten auch dann, wenn 24/7 in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichender Bedingungen des Kunden die Dienstleistung vorbehaltlos ausführt.
- Diese AGB gelten für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB und für Unternehmer im Sinne des § 14 BGB gleichermaßen, sofern nicht einzelne Regelungen als ausschließlich für eine der beiden Gruppen geltend benannt sind. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB). Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

1.2 Soweit – in folgender Rangfolge – durch zwingende gesetzliche Vorschriften, Einzelvereinbarungen oder diese AGB nichts anderes bestimmt ist, finden die Vorschriften der §§ 407 ff. HGB über den Frachtvertrag Anwendung.

### 2. Vertragsschluss und Ausschluss von Leistungen (Verbotsgüter)

2.1 Beförderungsverträge kommen für Sendungen, deren Beförderung nicht nach Absatz 2.3 ausgeschlossen ist, zustande durch:

- Angabe der WUNSCHTERMIN-LIEFERADRESSE (Depot) als Lieferadresse durch den Kunden im Rahmen einer Warenbestellung und
- den dokumentierten Empfang (Erfassung im System) der Sendung durch 24/7 oder einen seiner Erfüllungsgehilfen, unter der vom Kunden im Rahmen einer Warenbestellung verwendeten WUNSCHTERMIN-LIEFERADRESSE (Depot).

2.2 Der Kunde ist verpflichtet, vor Abschluss des Beförderungsvertrages zu erklären, ob die in Absatz 2.3 näher bestimmten ausgeschlossenen Güter („Verbotsgüter“) Inhalt der Sendung sind. Etwaigen entgegenstehenden AGB des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

Dies gilt ebenso für Sendungen mit Gewicht > 31,5 kg und/oder Abmessungen > 120 x 60 x 60 cm deren Beförderung durch 24/7 oder deren Erfüllungsgehilfen ausgeschlossen ist.

### 2.3 Von der Beförderung und Lagerung ausgeschlossen (Verbotsgüter) sind:

- Sendungen, deren Inhalt, äußere Gestaltung, Beförderung oder Lagerung gegen gesetzliches oder behördliches Verbot verstoßen; auch Sendungen, deren Inhalt gegen Vorschriften zum Schutz geistigen Eigentums verstößt, einschließlich gefälschter, nicht lizenzierter Kopien von Produkten (Markenpiraterie),
- Sendungen, für deren Beförderung eine besondere Behandlung (z. B. Einhaltung einer bestimmten Temperatur), Einholung einer öffentlich-rechtlichen Genehmigung oder eine Anzeige bei einer Behörde erforderlich ist,
- Sendungen, deren Inhalt oder äußere Beschaffenheit bei gewöhnlichem Transportablauf und trotz ausreichender Verpackung objektiv geeignet sind, Personen zu verletzen oder zu infizieren oder Sachschäden zu verursachen,
- Sendungen, die lebende Tiere, Pflanzen, menschliche Organe oder sterbliche Überreste von Menschen enthalten,
- gefährliche Güter im Sinne des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBefG) sowie Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG),
- Betäubungsmittel nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG),
- Schusswaffen und wesentliche Waffenteile gem. § 1 Waffengesetz und Munition (WaffG),
- Sendungen, die Bargeld, Edelmetalle, Schmuck, Uhren, Edelsteine, Kunstgegenstände, Antiquitäten, Unikate oder sonstige Kostbarkeiten, gültige Briefmarken oder andere Zahlungsmittel oder Wertpapiere, für die im Schadensfall keine Sperrungen sowie Aufgebots- und Ersatzverfahren durchgeführt werden können (Valoren II. Klasse), im Gesamtwert von mehr als 500,- Euro brutto enthalten,
- Sendungen mit tatsächlichem Wert von mehr als 2.500,- Euro brutto; die Haftungsbeschränkungen gem. Abschnitt 6 dieser AGB bleiben unberührt,
- unzureichend und/oder nicht handelsüblich verpackte Sendungen,
- Sendungen mit der Frankatur „unfrei“,
- Sendungen, bezüglich derer eine Nachnahmegebühr fällig wird sowie
- Sendungen, die ein Identverfahren benötigen.

2.4 24/7 ist nicht zur Prüfung von Sendungen auf das Vorliegen von Beförderungsausschlüssen gemäß Absatz 2.3 verpflichtet.

2.5 24/7 ist berechtigt, die Weiterbeförderung von Verbotsgütern zu verweigern, wenn 24/7 nach Übernahme des Gutes Kenntnis von einem Beförderungsausschluss erhält oder wenn berechtigter Grund zu der Annahme besteht, dass das Paket von der Beförderung gemäß den Abschnitten 2.2 und 2.3 ausgeschlossen ist. In diesen Fällen ist 24/7 berechtigt, solche Güter unter Benachrichtigung des Kunden auf dessen Kosten zu verwerten oder zur Abwendung von Gefahren auch ohne Einhaltung einer Wartezeit zu vernichten. Die Benachrichtigung des Kunden über eine bevorstehende Vernichtung hat so rechtzeitig vor Beginn der Vernichtung zu erfolgen, dass dem Kunden eine Abholung der Sendung an ihrem Lagerort noch möglich ist. Das gilt nicht, sofern 24/7 nach den Umständen, insbesondere nach der Art der Sendung oder der von ihr ausgehenden Gefährdung, ein weiteres Zuwarten nicht zugemutet werden kann oder eine Ablieferungspflicht gegenüber einer Behörde besteht.

2.6 Der Kunde haftet für alle unmittelbaren oder mittelbaren Schäden, die durch den Versand von Gütern entstehen, die einem Beförderungsausschluss (Verbotsgüter) unterliegen. Darin eingeschlossen sind die Kosten der berechtigten Sicherung und Vernichtung.

2.7 Der Kunde verlangt und ist ausdrücklich damit einverstanden, dass 24/7 bereits vor dem Ende der dem Kunden ggf. zustehenden Widerrufsfrist (siehe hierzu ausführlich und unter Nennung der entsprechenden Voraussetzungen Ziffer 3 dieser AGB) mit der Ausführung der Dienstleistung, die Gegenstand des Transportvertrages ist, beginnt. Dem Kunden ist bekannt, dass bereits mit vollständiger Vertragserfüllung durch 24/7 das ihm gesetzlich zustehende Widerrufsrecht vorzeitig erlischt.

### 3. Widerrufsrecht des Kunden

Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (zur Definition siehe Ziffer 1.1 dieser AGB), steht ihm gemäß § 312 d BGB ein Widerrufsrecht zu. Über den Inhalt des Widerrufsrechts belehrt 24/7 den Kunden mit folgender Widerrufsbelehrung:

#### WIDERRUFSRECHT

*Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312 g Abs. 1 S. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:*

- 24/7 Serviceteam GmbH, Brünnner Straße 10, 04209 Leipzig per Post oder
- per Email an; kontakt@dein-wunschtermin.de

#### WIDERRUFSFOLGEN

*Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung der Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.*

#### ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

- Für Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind (zur Definition siehe Ziffer 1.1 dieser AGB), gilt vorgenanntes Widerrufsrecht nicht. Hiervon unberührt bleiben die Gewährleistungsrechte des Unternehmers nach diesen AGB.
- Der Kunde ist verpflichtet, die von 24/7 übermittelten AGB samt der enthaltenen Widerrufsbelehrung für einen späteren Zugriff auszudrucken oder elektronisch zu speichern.
- Auf Ziffer 2.7 dieser AGB wird hier nochmals ausdrücklich Bezug genommen.

### 4. Rechte und Mitwirkungspflichten (Obliegenheiten) des Kunden

4.1 Weisungen des Kunden, mit der Sendung in besonderer Weise zu verfahren, sind nur dann verbindlich, wenn sie unter Pkt. 5 vorgesehen sind.

4.2 Der Kunde hat keinen Anspruch auf Beachtung von Weisungen, die er 24/7 nach Übergabe/Übernahme der Sendung erteilt.

4.3 Eine Kündigung durch den Kunden gemäß § 415 HGB nach Übergang/Übernahme der Sendung in die Obhut von 24/7 ist ausgeschlossen.

### 5. Leistungsumfang (Zustellung zum Wunschtermin)

5.1 Beförderung eingehender Sendungen:

- Übernahme der an den Empfänger adressierten Sendung(en), vom durch den für die Beförderung dieser Sendungen bis zur WUNSCHTERIN-LIEFERADRESSE (Depot) beauftragten Paketdienstleister, durch 24/7 oder eines Erfüllungsgehilfen.
- Einlagerung von Sendungen unter der WUNSCHTERIN-LIEFERADRESSE (Depot) bis zum durch den Empfänger gewählten Zustelltermin.
- Beförderung zur vom Empfänger angegebenen Lieferadresse.

- Ablieferung (Zustellung) bei legitimierter Person zum Wunschtermin.

#### 5.2 Lieferung zum Wunschtermin eingehender Sendungen:

- Wunschtermine können vom Empfänger durch entsprechende Eingaben nach dem „Login“, unter [www.dein-wunschtermin.de](http://www.dein-wunschtermin.de) gebucht werden.
- 24/7 unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um die Sendung innerhalb der gebuchten Zeitfenster abzuliefern.
- Diese Zeitfenster sind jedoch weder garantiert noch in sonstiger Weise Vertragsbestandteil. 24/7 schuldet nicht die Einhaltung einer bestimmten Lieferfrist.

#### 5.3 Zustellung eingehender Sendungen:

- Die Zustellung erfolgt, an die vom Kunden, in seinem Benutzerkonto hinterlegte Adresse, an diesen persönlich oder einen Ersatzempfänger.
- Ersatzempfänger sind Angehörige des Empfängers, des Ehegatten und des Bevollmächtigten sowie andere in den Räumen des Empfängers anwesende Personen, von denen den Umständen nach angenommen werden kann, dass sie zum Empfang der Sendung berechtigt sind oder einen durch schriftliche Vollmacht des Empfängers benannten Dritten.
- Die Zustellung erfolgt kontaktlos. Der Empfänger unterschreibt mit seinem eigenen Kuli direkt auf dem Paket befindlichem Etikett (Datum, Uhrzeit, Druckschrift, Unterschrift). Das Etikett, mit allen Angaben der Zustellung, wird vom Zusteller fotografiert und im System hinterlegt.

#### 5.4 Behandlung eingehender Sendungen die nicht zugestellt werden können:

- Ist eine Zustellung im 1. Versuch nicht erfolgreich, wird der Kunde darüber informiert und kann einen neuen Wunschtermin kostenpflichtig buchen.
- 24/7 hält Sendungen, deren Zustellung auch im 2. Versuch nicht erfolgt ist, innerhalb einer Abholfrist von sieben Werktagen (einschl. Samstag), beginnend mit dem Tag der 2. Zustellung, zur Abholung durch den Empfänger oder einen Empfangsbevollmächtigten unter der WUNSCHTERMIN-LIEFERADRESSE (Depot) bereit.
- Dies gilt auch, wenn 24/7 eine Zustellung aufgrund außergewöhnlicher Umstände, unverhältnismäßiger Schwierigkeiten oder besonderer Gefahren am Bestimmungsort nicht zumutbar ist.
- Sendungen sind unzustellbar, wenn keine empfangsberechtigte Person im Sinne von Pkt. 5.3 angetroffen wird und die Abholfrist fruchtlos verstrichen ist, die Annahme durch den Empfänger oder Empfangsbevollmächtigten verweigert wird oder der Empfänger nicht ermittelt werden kann.
- Als Annahmeverweigerung gilt auch die Weigerung zur Abgabe der Empfangsbestätigung (Datum, Uhrzeit, Druckschrift und Unterschrift auf dem Paket befindlichem Etikett).
- Kann eine unzustellbare Sendung nicht entsprechend der in den Absatz 5.1 bis 5.3 für die Zustellung geregelten Weise an den Kunden übergeben werden, ist 24/7 zur Öffnung und Ermittlung des Absenders berechtigt.
- Ist der Absender oder ein sonstiger Berechtigter auch dadurch nicht zu ermitteln oder ist eine Ablieferung bzw. Rückgabe der Sendung aus anderen Gründen nicht möglich oder nicht zumutbar, ist 24/7 nach Ablauf einer angemessenen Frist zu deren Verwertung nach den gesetzlichen Vorschriften berechtigt. 24/7 darf Sendungen nach den gesetzlichen Vorschriften sofort verwerten, wenn Empfänger und Absender die Annahme bzw. Rücknahme der Sendung verweigern. Unverwertbares oder verdorbenes Gut kann 24/7 sofort vernichten.
- Eine Rücksendung von Paketen zu Lasten von 24/7, an den Absender oder einen sonstigen Berechtigten, ist ausgeschlossen. Eine Rücksendung erfolgt nur bei Kostenübernahme durch den Kunden, den Absender oder einen sonstigen Berechtigten.

5.5 Durchführung der Leistungen gemäß Pkt. 5.1 – 5.4:

- 24/7 ist es unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden freigestellt, Art, Weg und Mittel der Beförderung zu wählen und sämtliche Leistungen durch Kooperationspartner, Subunternehmer und Unterfrachtführer (Erfüllungsgehilfen) erbringen zu lassen.

## 6. Entgelt und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Abrechnung der von 24/7 angebotenen Leistungen erfolgt gemäß der aktuellen Preisliste, welche unter [www.dein-wunschtermin.de](http://www.dein-wunschtermin.de) abgerufen werden kann.

6.2 Die Zahlung erfolgt im letzten Schritt des Buchungsprozesses und folgende Möglichkeiten werden angeboten: PayPal, Kreditkarte, Lastschrift und Sofortüberweisung.

6.3 Nimmt der Kunde am Lastschrifteinzugsverfahren teil und wird eine von 24/7 eingereichte Lastschrift aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat (insbesondere mangels ausreichender Deckung), zurückgegeben, hat er an 24/7 eine Mehraufwandsentschädigung von 12,50 EUR je zurückgegebener Lastschrift zu bezahlen, es sei denn der Kunde weist nach, dass 24/7 kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Auch bei einer unberechtigten Rückbuchung einer Zahlung, durch den Kunden, hat dieser eine Mehraufwandsentschädigung von 12,50 EUR an 24/7 je Rückbuchung zu bezahlen.

## 7. Haftung

7.1 24/7 haftet für Schäden, die auf eine Handlung oder Unterlassung zurückzuführen sind, die sie, einer ihrer Leute oder ein sonstiger Erfüllungsgehilfe (§ 428 HGB) vorsätzlich oder leichtfertig und in dem Bewusstsein, dass ein Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten werde, begangen hat gemäß der gesetzlichen Vorschriften.

7.2 Für Schäden, die auf das Verhalten ihrer Leute oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen sind, gilt dies nur, soweit diese Personen in Ausübung ihrer Verrichtungen gehandelt haben.

7.3 24/7 haftet im Übrigen für Verlust und Beschädigung von Sendungen deren Beförderung nicht gemäß Abschnitt 2.3 ausgeschlossen ist sowie für die schuldhaft nicht ordnungsgemäße Erfüllung sonstiger Pflichten nur im Umfang des unmittelbaren vertragstypischen Schadens bis zu einem Betrag von 2.500 Euro brutto. Der Ersatz aller darüber hinausgehenden Schäden ist ausgeschlossen; §§ 430, 432 HGB bleiben unberührt.

7.4 Dies gilt unabhängig davon, ob 24/7 vor oder nach der Annahme der Sendung auf das Risiko eines solchen Schadens hingewiesen wurde, da besondere Risiken vom Absender versichert werden können.

7.5 24/7 ist von der Haftung befreit, soweit der Schaden auf Umständen beruht, die er auch bei größter Sorgfalt nicht vermeiden und/oder deren Folgen er nicht abwenden konnte (z. B. Streik, höhere Gewalt). Die in den §§ 425 Abs. 2 und 427 HGB genannten Fälle der Schadensteilung und besonderen Haftungsausschlussgründe bleiben ebenso unberührt wie andere gesetzliche Haftungsbegrenzungen oder Haftungsausschlüsse.

7.6 Die Haftung des Kunden, insbesondere nach § 414 HGB, bleibt unberührt. Der Kunde haftet vor allem für den Schaden, der 24/7 oder Dritten aus Versendung von Verbotsgütern oder der Verletzung seiner Pflichten gemäß Abschnitt 2.3 entsteht; ist der Kunde ein Verbraucher, ist für seine Haftung ein Verschulden erforderlich.

## 8. Versicherungen

24/7 bietet für beförderte Sendungen keinen gesonderten Versicherungsschutz an.

## 9. Sonstige Regelungen

9.1 Der Kunde kann Ansprüche gegen 24/7 weder abtreten noch verpfänden.

9.2 Gegenüber Ansprüchen von 24/7 ist eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur mit fälligen Gegenansprüchen zulässig, die unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder entscheidungsreif sind oder die auf Mängeln der zugrundeliegenden Leistung beruhen.

9.3 24/7 ist berechtigt, die Daten zu sammeln, zu speichern und zu verarbeiten, die vom Kunden, Absender oder Empfänger im Zusammenhang mit den von ihr durchgeführten Leistungen übermittelt und/oder dafür benötigt werden. Weiterhin ist 24/7 ermächtigt, Gerichten und Behörden im gesetzlich festgelegten Rahmen Daten mitzuteilen. 24/7 wird das Postgeheimnis und den Datenschutz gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen wahren.

9.4 Ausschließlicher Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus Verträgen, die diesen AGB unterliegen, ist Leipzig. Es gilt deutsches Recht.

9.5 Allgemeine Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG): 24/7 nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des VSBG teil.

Stand September 2020